



Pressemitteilung 08/2024

DEFA-Stiftung präsentiert im Kino Arsenal: Für Christoph Hein – DER TANGOSPIELER

Christoph Hein zählt mit Werken wie „Der fremde Freund“ (1982) oder zuletzt „Unterm Staub der Zeit“ (2023) zu den wichtigsten literarischen Chronisten der DDR. Anlässlich seines 80. Geburtstags am 8. April widmet die DEFA-Stiftung dem Schriftsteller am 13. Mai, 19:00 Uhr, einen Filmabend im Berliner Kino Arsenal und präsentiert DER TANGOSPIELER (1990) von Roland Gräf nach Heins an DDR-Tabuthemen rüttelnder, gleichnamiger Erzählung.

Mit krakeliger Handschrift setzt der Historiker und Gelegenheits-Pianist Dr. Hans-Peter Dallow 1968 seinen Namen unter die Entlassungspapiere. Er hat Mühe, sich zu seiner Identität zu bekennen. 21 Monate saß er in Haft, weil er mit dem Tango „Adiós Muchachos“ ein provokantes Kabarettprogramm begleitete. Wird er sich wieder in die DDR-Gesellschaft integrieren? – Michael Gwisdek mimt in dem von Ironie und Sarkasmus geprägten Film herausragend den zerrissenen, widersprüchlichen Anti-Helden. Selten wird DDR-Wirklichkeit im Spielfilm so sichtbar wie hier.

Zu Gast: Christoph Hein
Moderation: Philip Zengel

Programm

Dienstag, 13. Mai 2024, 19:00 Uhr
DER TANGOSPIELER (R: Roland Gräf, DDR 1990, 96 Minuten)

Tickets sind im Kino Arsenal (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-26955-100

E-Mail: ticket@arsenal-berlin.de

Online: <https://kinotickets-online.com/arsenal-berlin/sale/tickets/9025>

Pressekontakt

Philip Zengel

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de